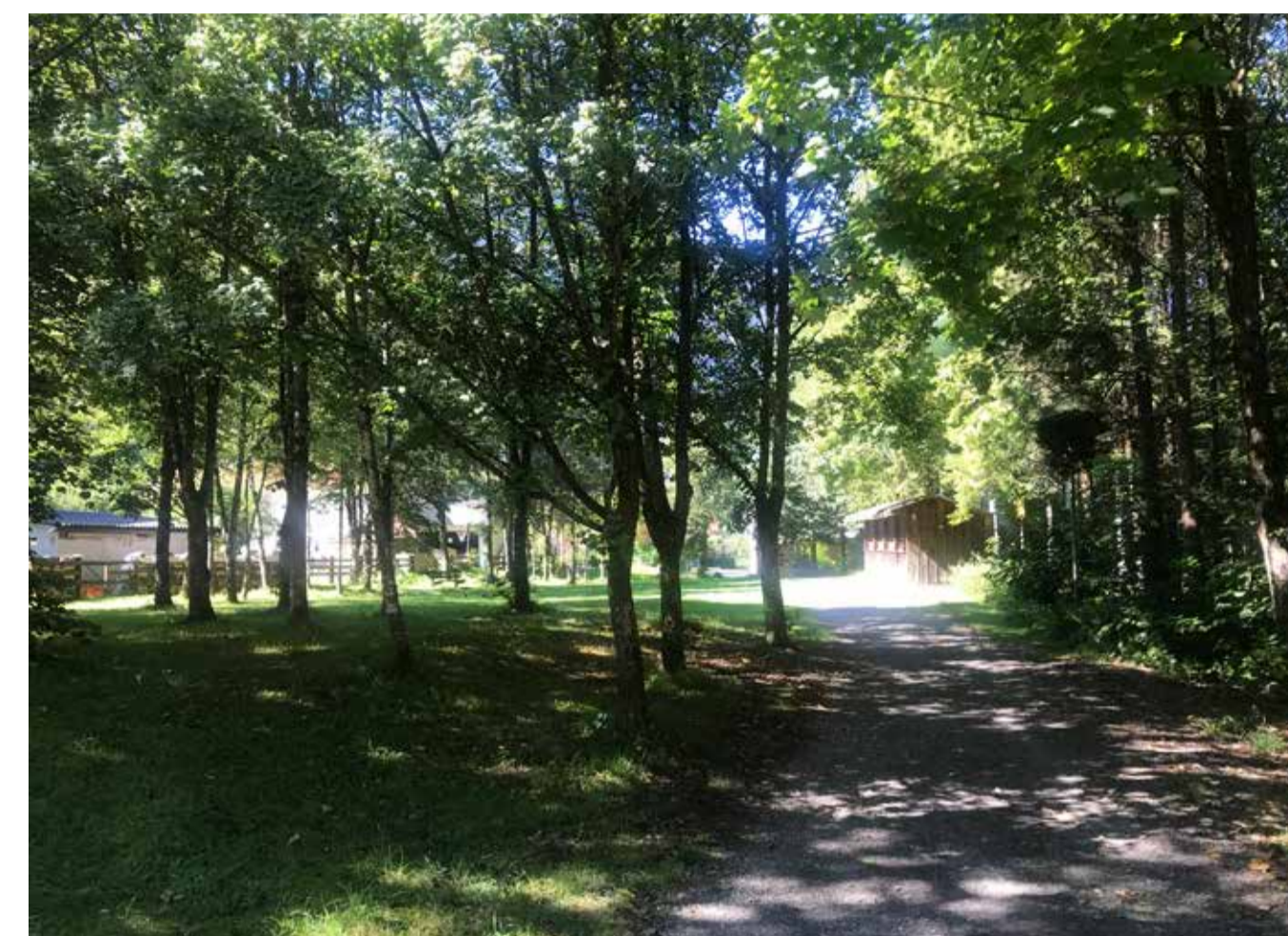




Tschutterplatz Bings tolle ebene Fläche zum Fußballspielen mit Funkplatz



Brücke Verbindung zwischen Stallehr und Bings, Gefahrenstelle für Fußgänger



Festplatz Stallehr schattiger Platz mit Potential - Spielplatz fehlt



Dorfstraße Stallehr, schöne Atmosphäre durch Gebäude nah an der Straße



Spielplatz Bings bei Kindergarten und Volksschule offen für alle



Fußballplatz Stallehr mit toller Naturkulisse



Platz beim Davennasaal Stallehr viel freier Raum, aber wenig gestaltet



Freiflächen Bings rund um die neue Schule, wie läuft der Verkehr in Zukunft?



Brücke Verbindung zwischen Stallehr und Bings, Gefahrenstelle für Fußgänger



Landwirtschaft großzügige Flächen auch im Ort spür- und erlebbar

Schwachstellen

Lärm dauerhafte Lärmbelastung von S16 und Bahn

Brücke gefährlich und trennend, wichtige Verbindung zwischen Bings-Stallehr mangelnder Hochwasserschutz

unzureichende Ausstattung der ÖV-Haltestellen (Wetterschutz, Sitzbänke, Radabstellanlagen, etc.)

Schwerverkehr im Dorf - Problem zu rascher Wechsel des Tempos, Schulweg unattraktiv, gefährlich für Fußgänger

Unterführung Richtung Radin unattraktiv, gefährlich für Fußgänger

Müllproblem Dosen und co im Wald, und bei der Firma Manahl

mangelnde Beleuchtung und Winteräumung der Fußwege in Stallehr

Schatten vor allem im Winter erreicht die Sonne Stallehr kaum

fehlender Spielplatz in Stallehr

unklare Zubringssituation bei der Volksschule Stallehr

Potentiale

auf vorhandenen Qualitäten im Quartier aufbauen: kleine Vorgärten, Brunnen, Sitzbänke, Streuobstwiesen und Landwirtschaft als spürbares und sichtbares Element

Festplatz Stallehr gestalten und auch Spielmöglichkeiten mitdenken

Platz vor Davennasaal gestalten, neu strukturieren, Stellplatzsituation rechtlich lösen

Brücke hochwassersicher und fußgängerfreundlich ausbauen

Charakter Dorfstraße gestalten: ruhige, begrünte Straße mit kleinen Plätzen und Treffpunkten - bei neuen Bauprojekten andocken

Aufenthaltsqualitäten bei Haltestellen verbessern: Überdachungen, Sitzbänke, Müll, Begrünung, Radständer

Biodiversität stärken: Bäume, Wildsträucher, Blumenwiesen, Bäume, Natursteinmauern, private Gärten, begrünte Dächer

Fußwege erhalten und zum Teil sicherer gestalten

Alfenz als attraktiven, ökologischen Naturraum erhalten und ausbauen

Paschg Landwirtschaftliche Flächen, Landesgrünzone? lokale Produkte, Direktvermarktung

Feldweg als Siedlungsgrenze erhalten evtl. mit Baumreihe klarer definieren

Auftraggeber

Stadt Bludenz und Gemeinde Stallehr

gefördert vom Land Vorarlberg

Planungsteam

FRAU STURN, Ernst Rainer, besch&partner, Johannes Herburger, Marianne Schrötter-Raid, Verein Dorfleben

Planverfasserinnen

Dipl. Ing. Gudrun Sturn
6832 Sulz, Raiffeisenstraße 22
www.frausturn.at

Dipl. Ing. Marianne Schrötter-Raid
6861 Alberschwende, Hinterfeld 987
www.schroetter-raid.at